

# **Schulinterner Lehrplan: Unterrichtsvorhaben**

## **Gymnasium Lohmar– Sekundarstufe I**

# **Französisch**

**(Fassung vom 28.05.24)**

## Schulinterner Lehrplan: Übersicht über die Unterrichtsvorhaben (Stufe 1+2)

UV 7.1 Salut, c'est moi (ca. 12 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <u>Interkulturelles Verstehen und Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln</li> </ul> <p><b>FKK</b> <u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren</li> </ul> <p><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten</li> </ul>	<p><b>IKK</b> Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: der 1. Schultag</p> <p>Einblicke in das Leben in Frankreich: Begrüßungsrituale</p> <p><b>TMK</b> <u>Zieltexte</u> Dialog Steckbrief</p> <p><b>VSM</b> <u>Aussprache und Intonation</u> Wort- und Satzmelodie Stummes, offenes und geschlossenes „e“</p> <p><u>Grammatik</u> Aussage- und Fragesätze</p> <p><b>SLK</b> Einführung von Strategien zur Unterstützung des monologischen und dialogischen Sprechens</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b> sich vorstellen, sich begrüßen und verabschieden, einfache Kennlerngespräche, z.B. anhand von Rollenkarten, führen Begrüßungsrituale</p> <p>Lernaufgabe: Präsentation der eigenen Person mit Steckbrief</p> <p>der bestimmte Artikel die Personalpronomen das Verb <i>être</i></p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Schriftliche Lernkontrollen (Vokabeltests)</p>

UV 7.2 À la maison (ca. 12 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <u>Verstehen und Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in elementaren formellen wie Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln</li> </ul> <p><b>FKK</b> <u>Leseverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>didaktisierte, adaptierte und auch klar strukturierte authentische Texte unterschiedlicher Textsorten zu Themenfeldern des soziokulturellen Orientierungswissens weitgehend verstehen</li> </ul> <p><u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ihre Lebenswelt beschreiben und von Ereignissen berichten</li> </ul>	<p><b>IKK</b> Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Wohnsituation, Freizeitgestaltung</p> <p>Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen</p> <p><b>TMK</b> <u>Ausgangstexte</u> Formate der sozialen Medien und Netzwerke</p> <p><u>Zieltexte</u> Formate der sozialen Medien und Netzwerke</p> <p><b>VSM</b> <u>Grammatik</u> Tempusformen: <i>présent</i> der regelmäßigen Verben auf <i>-er</i></p> <p><u>Aussprache und Intonation</u> Intonationsfrage stimmhafte und stimmlose Laute</p> <p><u>Orthografie</u> Groß- und Kleinschreibung grundlegende Laut-Buchstaben-Verbindungen</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b> sein Umfeld und seine Vorlieben (Lieblingsbeschäftigungen) Familie und Wohnort beschreiben ein Zimmer und eine Wohnung beschreiben</p> <p>Begegnungen und Unternehmungen von Freunden</p> <p>Singular und Plural der unbestimmte Artikel Akzente Imperative</p> <p><b>Medienkompetenzen:</b> <b>MeKo 1.2; MeKo 4.1</b></p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Schreiben, Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik</p>

**UV 7.3 Est-ce que tu viens chez moi ? Ma famille et moi (ca. 12 Ustd)**

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ein erstes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen</li> </ul> <p><b>FKK</b> <u>Hörverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einfachen Gesprächen zu alltäglichen oder vertrauten Sachverhalten und Themen die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen</li> </ul> <p><u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen</li> </ul>	<p><b>IKK</b> Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Konsumverhalten</p> <p><b>TMK</b> <u>Ausgangstexte</u> Lesetexte Hörtexte</p> <p><u>Zieltexte</u> Kurzpräsentation</p> <p><b>VSM</b> <u>Grammatik</u> Tempusformen: <i>présent</i> der regelmäßigen Verben auf <i>-er</i> <u>Aussprache und Intonation</u> Nasale, <i>liaison</i></p> <p><b>SLK</b> Einführung von Strategien zum globalen, selektiven und detaillierten Hörverstehen</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b> Leben in einer französischen Familie einen Familienstammbaum erstellen Familie und Wohnort beschreiben Über Haustiere sprechen</p> <p>Possessivbegleiter im Singular das Verb <i>avoir</i>; <i>je voudrais</i> Adjektive Zahlen bis 20</p> <p><b>Medienkompetenzen:</b> <b>MeKo 4.1</b></p> <p><b>Verbraucherbildung:</b> <b>Bereich D: Leben, Wohnen und Mobilität</b></p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Schreiben, Hörverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik</p>

**UV 7.4 Mes copains et mes activités (ca. 12 Ustd)**

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <u>Einstellungen und Bewusstheit</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Phänomene kultureller Vielfalt benennen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen</li> </ul> <p><b>FKK</b> <u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren</li> </ul> <p><u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in Alltagssituationen zielführend schriftlich kommunizieren</li> </ul>	<p><b>IKK</b> Einblicke in das Leben in Frankreich: Kulturelle Ereignisse, Umgang mit Traditionen</p> <p><b>TMK</b> <u>Ausgangstexte</u> Lesetexte</p> <p><u>Zieltexte</u> E-Mail, Brief</p> <p><b>VSM</b> <u>Grammatik</u> frequente unregelmäßige Verben bejahte und verneinte Aussage-, Frage- und Aufforderungssätze</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b> Comicfiguren und frz. Prominente kennenlernen  Beschreibungen zu Fotos in sozialen Netzwerken Wortschatz Musik, Sport und Medien</p> <p>Die Zahlen 13-39 Die Verben <i>aimer, détester, préférer</i> und <i>faire (+ de) + pouvoir und vouloir</i> Die Negation <i>ne...pas</i> Die Frage <i>est-ce que</i></p> <p><b>Medienkompetenzen:</b> <b>MeKo 3.1</b></p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Schriftliche Lernkontrollen (Vokabeltests)</p>

UV 7.5 <i>Au collège</i> (ca. 15 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <u>Verstehen und Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sich durch Perspektivwechsel mit elementaren, kulturell bedingten Denk- und Verhaltensweisen kritisch auseinandersetzen</li> </ul> <p><b>FKK</b> <u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>auch einfache non- und paraverbale Signale setzen</li> </ul> <p><u>Sprachmittlung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache, auch unter Nutzung von geeigneten Kompensationsstrategien, situations- und adressatengerecht wiedergeben</li> </ul>	<p><b>IKK</b> Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Schulalltag</p> <p><b>TMK</b> <u>Ausgangstexte</u> Lesetexte Sach- und Gebrauchstexte</p> <p><u>Zieltexte</u> Brief; E-mail</p> <p><b>VSM</b> <u>Grammatik</u> Bejahte und verneinte Aussage-, Frage- und Aufforderungssätze einfache Satzgefüge: <i>pourquoi und parce que</i>- Sätze Tempusformen: <i>futur composé</i></p> <p><b>SLK</b> Einführung von Strategien zur mündlichen und schriftlichen Sprachmittlung</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b> Alltag in einer französischen Schule Stundenplan Uhrzeiten, Zahlen bis 60 Possessivbegleiter im Plural Die Verben: <i>manger und aller</i></p> <p>Kontrastierung der eigenen Kultur, Entdecken von Parallelen und Unterschieden bzgl. der frankophonen Lebenswelt Vorbereitung einer Begegnung mit Schülerinnen und Schülern einer französischen Partnerschule</p> <p><b>Medienkompetenzen:</b> <b>MeKo 4.1</b></p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Schreiben, Sprachmittlung, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik</p>

UV 7.6 À la découverte de Strasbourg ... (ca. 16 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <u>Verstehen und Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln</li> </ul> <p><b>FKK</b> <u>Hör-/Hörsehverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen</li> </ul> <p><b>TMK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit Texten und Medien kurze Texte oder Medienprodukte erstellen, in andere vertraute Texte oder Medienprodukte umwandeln sowie Texte und Medienprodukte in einfacher Form kreativ bearbeiten</li> </ul>	<p><b>IKK</b></p> <p>Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Freizeitgestaltung, Konsumverhalten in Hinblick auf Essgewohnheiten</p> <p>Einblicke in das Leben in Frankreich: regionale Besonderheiten</p> <p><b>TMK</b> <u>Ausgangstexte</u> Sach- und Gebrauchstexte Hör-/Hörsehtexte</p> <p><u>Zieltexte</u> Videoclip Städteportfolio</p> <p><b>VSM</b> <u>Aussprache und Intonation</u> Wort- und Satzmelodie ,h' aspiré, ,h' muet</p> <p><b>SLK</b> Einführung von Strategien zur systematischen Aneignung, Erweiterung und selbständigen Verwendung des eigenen Wortschatzes</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b> Ein landeskundliches Portfolio anlegen (beginnend mit Strasbourg, Genfer See, Pyrenäen, später: Montpellier, Liège)</p> <p>Mengenangaben Die Verben: <i>prendre</i> und <i>commencer</i></p> <p>Lernaufgabe: Das Leben im eigenen Viertel in einem Videoclip vorstellen</p> <p><b>Medienkompetenzen:</b> <b>MeKo 2.1</b></p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Schreiben, Hör-/Hörsehverstehen, Sprachmittlung, Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz</p>

UV 8.1 <i>C'est la fête</i> (ca. 15 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <u>Verstehen und Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in elementaren interkulturellen Handlungssituationen grundlegende Informationen und Meinungen zu Themen des soziokulturellen Orientierungswissens austauschen und daraus Handlungsoptionen ableiten</li> </ul> <p><b>FKK</b> <u>Leseverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einfachen, klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten [sowie einfachen literarischen Texten] die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen</li> </ul> <p><b>VSM</b> <u>Grammatik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Texte und mündliche Äußerungen strukturieren und räumliche, zeitliche und logische Bezüge in einfacher Form darstellen</li> </ul>	<p><b>IKK</b> Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Freundschaft, Freizeitgestaltung, Konsumverhalten (Einkaufsmodalitäten)</p> <p><b>TMK</b> <u>Ausgangstexte</u> Einladungskarten Kalender Rezepte Formate der sozialen Medien und Netzwerke</p> <p><u>Zieltexte</u> Einladungskarten Kochbuch</p> <p><b>VSM</b> <u>Grammatik</u> Verben auf – (d)re Redemittel</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b> Geburtstage, Weihnachten, Feiertage, <i>la galette des rois</i></p> <p>Lernaufgabe: eine Feier planen Einladungen und Glückwunschkarten verfassen</p> <p>Monatsnamen Zahlen bis 100 Die Verben: <i>acheter, attendre und entendre</i> Mengenangaben <i>Il faut</i> Direkte Objektpronomen</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Schreiben, Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik</p>

**UV 8.2 Enfin les vacances – je découvre la France** (ca. 14 Ustd)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ein erstes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen</li> </ul> <p><b>FKK</b> <u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen</li> </ul> <p><u>Sprachmittlung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache, auch unter Nutzung von geeigneten Kompensationsstrategien, situations- und adressatengerecht wiedergeben</li> </ul>	<p><b>IKK</b></p> <p>Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Konsumverhalten</p> <p>Einblicke in das Leben in Frankreich: kulturelle Ereignisse, Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten</p> <p><u>Ausgangstexte</u> Sach- und Gebrauchstexte Flyer, Plakate Bildmedien</p> <p><u>Zieltexte</u> Brief, E-Mail</p> <p><b>VSM</b> <u>Grammatik</u> einfache Konnektoren</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b></p> <p>Reisen, regionale Besonderheiten: Urlaubsorte, Sehenswürdigkeiten, Freizeitangebote, Essen und Trinken, Verkehrsmittel</p> <p>einen Urlaubsbericht verfassen</p> <p>Lernaufgabe: einen Urlaub organisieren/ ein Programm aus verschiedenen Angeboten erstellen</p> <p>die Verben <i>lire</i> und <i>écrire</i></p>

UV 8.3 <i>Bienvenue à Montpellier</i> (ca. 12 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <u>Interkulturelles Verstehen und Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln</li> </ul> <p><b>FKK</b> <u>Leseverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einfachen, klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfachen literarischen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen</li> </ul> <p><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ihre Lebenswelt beschreiben, [von Ereignissen berichten] und Interessen darstellen</li> </ul>	<p><b>IKK</b> Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung, Schulalltag, Konsumverhalten</p> <p><b>TMK</b> <u>Ausgangstexte</u> Lesetexte Bildmedien Formate der sozialen Medien und Netzwerke</p> <p><u>Zieltexte</u> Kurzpräsentation Steckbrief E-Mail</p> <p><b>VSM</b> <u>Grammatik</u> Relativsätze Satzstrukturen mit Infinitivergänzungen</p> <p><b>SLK</b> Einführung von Strategien zum globalen, selektiven und detaillierten Leseverstehen</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b> sich und andere vorstellen, Personen und Orte näher beschreiben, Gefühle beschreiben</p> <p>Lernaufgabe: ein Interview / Kurzinterview (<i>micro-trottoir</i>) mit einem neuen Mitschüler / Gastzuschüler führen, seine Lieblingsorte in einem Interview vorstellen</p> <p><b>[MeKo 1.1; MeKo 1.2]</b> <b>[MeKo 3.1]</b> <b>[MeKo 4.1]</b></p> <p><i>pour + inf.; Verben auf -ir</i></p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Schreiben, Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik</p>

UV 8.4 <i>Moi et mon temps libre</i> (ca. 16 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <u>Interkulturelles Verstehen und Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in elementaren interkulturellen Handlungssituationen grundlegende Informationen und Meinungen zu Themen des soziokulturellen Orientierungswissens austauschen und daraus Handlungsoptionen ableiten</li> </ul> <p><b>FKK</b> <u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen</li> <li>digitale Werkzeuge auch für einfache Formen des kollaborativen Schreibens einsetzen</li> </ul> <p><b>VSM</b> <u>Grammatik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sachverhalte schildern und von Ereignissen berichten und erzählen</li> <li>Texte [und mündliche Äußerungen] strukturieren und räumliche, zeitliche und logische Bezüge in einfacher Form darstellen</li> </ul>	<p><b>IKK</b> Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Freizeitaktivitäten, Konsumverhalten</p> <p>Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen Einblicke in das Leben in Frankreich: regionale Besonderheiten</p> <p><b>TMK</b> <u>Ausgangstexte</u> Lesetexte kürzere narrative Texte</p> <p><u>Zieltexte</u> Tagebucheintrag Formate der sozialen Medien und Netzwerke</p> <p><b>VSM</b> <u>Grammatik</u> Tempusformen: <i>passé composé</i> der regelmäßigen Verben auf <i>-er, ir, -re</i> und frequenter unregelmäßiger Verben Einfache Konnektoren Verneinung</p> <p><b>SLK</b> Einführung von Strategien zur Organisation von Schreibprozessen</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b> Über Vergangenes sprechen; einen Tagesablauf schildern; von einem Erlebnis berichten</p> <p>Lernaufgabe: Von einem kleinen Missgeschick erzählen; in einer E-Mail vom Wochenende erzählen</p> <p><b>Leistungsüberprüfung</b> Schreiben, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik</p> <p><b>[MeKo 4.1]</b></p> <p><i>das Verb devoir</i> <i>ne...jamais, ne...rien</i></p>

**UV 8.4 *Moi et mon temps libre* (ca. 16 Ustd)**

<b>Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt</b>	<b>Auswahl fachlicher Konkretisierungen</b>	<b>Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</b>

**UV 8.5 *Mon monde à moi* (ca. 16 Ustd)**

UV 8.4 <i>Moi et mon temps libre</i> (ca. 16 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ein erstes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen</li> </ul> <p><b>FKK</b> <u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren</li> </ul> <p><u>Sprachmittlung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Kernaussagen kürzerer mündlicher und schriftlicher Informationsmaterialien adressatengerecht wiedergeben</li> </ul>	<p><b>IKK</b> Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Freizeitgestaltung, Konsumverhalten</p> <p><b>TMK</b> <u>Ausgangstexte</u> Lesetexte, Hör-/Hörsehtexte</p> <p><u>Zieltexte</u> Kurzpräsentation Podcast Formate der sozialen Medien und Netzwerke</p> <p><b>VSM</b> <u>Grammatik</u> Adjektive mit Steigerungsformen Satzstruktur mit Infinitivergänzung</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b> Über seinen Musikgeschmack und Kleidungsstil reden; Seine Meinung äußern; Informationen zu bekannten/ausgewählten Stars im Bereich Musik, Film, Sport, Mode, Internet verstehen, recherchieren, vorstellen</p> <p>Videoportale, Streamingdienste und soziale Netzwerke im Alltag von französischen und deutschen Jugendlichen</p> <p>Lernaufgabe: Im Rollenspiel einen Streit darstellen; eine Radiosendung gestalten und aufnehmen</p> <p>Alternative Lernaufgabe: eine multimediale Präsentation zu einem „Star“ erstellen</p> <p><b>[MeKo 4.1]</b></p> <p><i>il faut/on pourrait</i> + inf. Die Demonstrativbegleiter Die Adjektive <i>beau</i> und <i>nouveau</i></p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Schreiben, Sprachmittlung, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik</p>

<b>UV 8.4 <i>Moi et mon temps libre</i> (ca. 16 Ustd)</b>		
<b>Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt</b>	<b>Auswahl fachlicher Konkretisierungen</b>	<b>Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</b>

UV 8.6 Rencontres en Belgique (ca. 16 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <u>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>repräsentative Verhaltensweisen und Konventionen anderer Kulturen in Ansätzen mit eigenen Anschauungen vergleichen und dabei Toleranz entwickeln, sofern Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens nicht verletzt werden</li> </ul> <p><b>FKK</b> <u>Leseverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einfachen, klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfachen literarischen Texten die Gesamtaussage, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen</li> </ul> <p><u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen</li> <li>digitale Werkzeuge auch für einfache Formen des kollaborativen Schreibens einsetzen</li> </ul>	<p><b>IKK</b> Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung, Konsumverhalten</p> <p>Einblicke in das Leben in Belgien: kulturelle Ereignisse, Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten</p> <p><b>TMK</b> <u>Ausgangstexte</u> Rezepte Formate der sozialen Medien und Netzwerke</p> <p><u>Zieltexte</u> Dialog Formate der sozialen Medien und Netzwerke</p> <p><b>VSM</b> <u>Grammatik</u> direkte und indirekte Rede im Präsens</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b> ein Fest vorbereiten, für einen Buffetbeitrag einkaufen; Einkaufsgespräche führen und Rezepte verstehen; über seine Interessen reden und Vorschläge machen; Wegbeschreibungen</p> <p>Lernaufgabe: Eine Ansprache eines Sportorganitors verstehen und sprachmitteln; einen Kurzbericht verfassen</p> <p>Alternative Lernaufgabe: Eine Internetrecherche zu Liege und Umgebung</p> <p>Der Teilungsartikel Das indirekte Objekt</p> <p><b>[MeKo 4.1]</b> <b>[MeKo 3.1]</b></p> <p><b>Leistungsüberprüfung</b></p>

<b>UV 8.6 Rencontres en Belgique (ca. 16 Ustd)</b>		
<b>Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt</b>	<b>Auswahl fachlicher Konkretisierungen</b>	<b>Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</b>
		Schreiben, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik, Leseverstehen

UV 9.1 S <i>comme solidarité</i> (ca. 20 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ein erstes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen</li> </ul> <p><b>FKK</b> <u>Hör-/Hörsehverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen</li> </ul> <p><u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen</li> </ul> <p><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Unterrichtsinhalte und Arbeitsergebnisse, auch digital gestützt, in einfacher Form präsentieren</li> <li>mündliche Äußerungen und Inhalte von Texten in einfacher Form wiedergeben</li> </ul>	<p><b>IKK</b> Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Schulalltag; Freizeitgestaltung, Konsumverhalten</p> <p>Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen</p> <p><b>TMK</b> <u>Ausgangstexte</u> Statistiken Formate der sozialen Medien und Netzwerke</p> <p><b>VSM</b> <u>Grammatik</u> Indirekte Objektpronomen</p> <p><u>Zieltexte</u> Eine Charta entwickeln</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b> Über Schule und Personen an der Schule sprechen; jemanden trösten</p> <p>Lernaufgabe: Persönlichkeitstypen aus dem Schulalltag vorstellen; Verhaltensregeln für die Klasse erstellen</p> <p><b>[MeKo 4.1]</b> <b>[MeKo 6.1]</b></p> <p><i>lui, leur</i> Verneinter Imperativ Verneinung mit ne...personne</p> <p><b>Leistungsüberprüfung</b> Schreiben, Sprachmittlung, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik</p>

UV 9.2 <i>En Languedoc-Roussillon</i> (ca. 16 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <u>Interkulturelles Verstehen und Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln</li> </ul> <p><b>FKK</b> <u>Hör-/Hörsehverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen</li> <li>einfachen Gesprächen zu alltäglichen oder vertrauten Sachverhalten und Themen die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen</li> <li>eindeutige Gefühle der Sprechenden erfassen</li> </ul> <p><b>TMK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit Texten und Medien kurze Texte und Medienprodukte erstellen, in andere vertraute Texte oder Medienprodukte umwandeln sowie Texte und Medienprodukte in einfacher Form kreativ bearbeiten</li> </ul>	<p><b>IKK</b> Einblicke in das Leben in Frankreich: kulturelle Ereignisse, Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten</p> <p><b>TMK</b> <u>Ausgangstexte</u> Hörsehtexte Bildmedien Formate der sozialen Medien und Netzwerke</p> <p><u>Zieltexte</u> mehrfach kodierte Texte</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung</b> sich über eine IRegion anhand von audiovisuellen Materialien informieren ein Gespräch in einem <i>office de tourisme</i> verstehen für eine Region Werbung machen über Interessen sprechen</p> <p>Lernaufgabe: eine Informationsbroschüre als Werbemaßnahme gestalten</p> <p>Alternative Lernaufgabe: einen (Werbe-)Text über eine Region schreiben</p> <p><b>[MeKo 4.1]</b></p> <p>Reflexive Verben im Präsens (und Passé composé) Zahlen über 1000 die Inversionsfrage</p> <p><b>Leistungsüberprüfung</b> Schreiben, Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz, Hörsehverstehen</p>

**UV 9.3 Bienvenue à Paris** (ca. 16 Ustd.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Schülerinnen und Schüler können sowohl in interkulturellen Kommunikationssituationen als auch im Umgang mit französischsprachigen Texten und Medien weitgehend angemessen, respektvoll und geschlechtersensibel handeln. Sie können elementare, kulturell geprägte Sachverhalte, Situationen und Haltungen verstehen und in ihrem interkulturellen Handeln berücksichtigen. Sie können auf ein erstes so-ziokulturelles Orientierungswissen zurückgreifen, um ihre Lebenswelt mit den Zielkulturen in Beziehung zu setzen.</li> </ul> <p><b>FKK</b> <u>Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Phänomene kultureller Vielfalt benennen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen, à repräsentative Verhaltensweisen und Konventionen anderer Kulturen in An-sätzen mit eigenen Anschauungen vergleichen und dabei Toleranz entwickeln, sofern Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammen-lebens nicht verletzt werden, à zu ihren eigenen Wahrnehmungen und Einstellungen begründet Stellung beziehen.</li> </ul> <p><u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Phänomene kultureller Vielfalt benennen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen, à repräsentative Verhaltensweisen und</li> </ul>	<p><b>IKK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen über Paris und seine Sehenswürdigkeiten einsetzen</li> <li>Erste Einblicke in das Leben in einer Region/ einem Land: geografische, politische, kulturelle Aspekt</li> </ul> <p><b>TMK</b> <u>Ausgangstexte</u> Werbetext Bildmedien Kurzfilm, Videoclip Hypertexte <i>chanson</i></p> <p><u>Zieltexte</u> Kurzpräsentation Dialog Formate der sozialen Medien und Netzwerke</p> <p><b>VSM</b> <u>Grammatik</u> Zeitadverbien Tempusformen: <i>imparfait, passé composé</i></p> <p><b>SLK</b> Vertiefung und Erweiterung von Strategien</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>zum globalen, selektiven und detaillierten Hör-/Hörseh- und Leseverstehen</li> <li>zur Nutzung zweisprachiger Wörterbücher</li> </ul>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b> Städtetour nach Paris, Mobilität (<i>métro, RER</i>); Entstehung und Bedeutung von Paris als Hauptstadt Frankreichs anhand ausgewählter Bauwerke/ Sehenswürdigkeiten.</p> <p>Lernaufgabe: <i>Destination Paris !</i> – Erstellung eines detaillierten Programms für eine (virtuelle) Exkursion nach Paris: Sehenswürdigkeiten/ Museen, Verkehrsmittel, Begegnungen vor Ort anhand von Kurzinterviews (<i>micro-trottoir</i>)</p> <p>Alternative Lernaufgabe: Ausstellung zu Paris</p> <p><b>Fächerübergreifender Unterricht:</b> Erdkunde (bilingual): Leben in der Stadt, Stadt-/ Verkehrspläne lesen Englisch/ Latein/ weitere Fremdsprachen: Ausstellung zu europäischen Metropolen</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Schreiben, Leseverstehen, Hörverstehen</p> <p>[MeKO 4.1] [MeKO 4.2]</p>

Konventionen anderer Kulturen in An-sätzen mit eigenen Anschauungen vergleichen und dabei Toleranz entwickeln, sofern Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammen-lebens nicht verletzt werden, à zu ihren eigenen Wahrnehmungen und Einstellungen begründet Stellung beziehen.

**TMK**

- Phänomene kultureller Vielfalt benennen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen, à repräsentative Verhaltensweisen und Konventionen anderer Kulturen in An-sätzen mit eigenen Anschauungen vergleichen und dabei Toleranz entwickeln, sofern Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammen-lebens nicht verletzt werden, à zu ihren eigenen Wahrnehmungen und Einstellungen begründet Stellung beziehen.

**VSM**

Grammatik

- Handlungen, Vorgänge und Äußerungen zeitlich positionieren

UV 9.4 Vivre ensemble (ca. 20 Ustd.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <u>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Phänomene kultureller Vielfalt benennen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen</li> </ul> <p><b>FKK</b> <u>Sprechen/Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Schülerinnen und Schüler können einfache Kommunikationssituationen zu Themenfeldern des soziokulturellen Orientierungswissens weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bewältigen.</li> </ul> <p><u>Sprachmittlung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache, auch unter Nutzung von geeigneten Kompensationsstrategien, situations- und adressatengerecht wiedergeben</li> </ul> <p><b>TMK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>im Rahmen des reflektierenden Umgangs mit Medien unter Berücksichtigung der rechtlichen Grundlagen vornehmlich vorgegebene Texte und Medienprodukte aufgabenbezogen mündlich, schriftlich und medial auswerten</li> <li>verschiedene digitale Werkzeuge zur Text- und Medienproduktion, Recherche und Kommunikation reflektiert und zielgerichtet einsetzen</li> </ul>	<p><b>IKK</b> Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Freundschaft, Freizeitgestaltung, Identität, Umgang mit Vielfalt, Konsumverhalten</p> <p>Einblicke in die Bedeutung digitaler Medien im Alltag: Chancen und Risiken der Mediennutzung; soziale Medien und Netzwerke</p> <p><b>TMK</b> <u>Ausgangstexte</u> Werbetext Bildmedien Rundfunkformate, Podcast; Ausschnitte aus TV-Formaten Formate der sozialen Medien und Netzwerke, Hypertexte</p> <p><u>Zieltexte</u> Kurzpräsentation Dialog Formate der sozialen Medien und Netzwerke Videoclip</p> <p><b>SLK</b> Vertiefung und Erweiterung von Strategien zur mündlichen und schriftlichen Sprachmittlung</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b> Mediengewohnheiten von deutschen und französischen Jugendlichen im Vergleich; interaktives Handeln und Spielen; virtuelle Beziehungen; reflektierter Umgang mit Medien.</p> <p>Lernaufgabe: Einen Film oder ein Buch vorstellen Von einem Erlebnis mit einem Freund/einer Freundin erzählen</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Schreiben, Leseverstehen, Sprachmittlung</p> <p>[MeKo 4.1] [MeKo 4.2] [MeKo 5.1]</p>

**UV 9.5 Vive le Québec ! (ca. 20 Ustd.)**

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <u>Interkulturelles Verstehen und Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in interkulturellen Handlungssituationen Informationen und Meinungen zu Themen des soziokulturellen Orientierungswissens austauschen und daraus Handlungsoptionen ableiten</li> <li>sich durch Perspektivwechsel mit kulturell bedingten Denk- und Verhaltensweisen auseinandersetzen und diese auf Grundlage spezifischer Differenzenerfahrungen kritisch prüfen</li> </ul> <p><b>FKK</b> <u>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sich zu Inhalten von im Unterricht behandelten Texten und Themen in einfacher Form äußern.</li> </ul> <p><b>VSM</b> <u>Grammatik</u> Texte und mündliche Äußerungen strukturieren und räumlich und logische Bezüge in einfacher Form darstellen.</p>	<p><b>IKK</b> Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung, Schulalltag.</p> <p>Einblicke in die Geschichte und das aktuelle gesellschaftliche Leben in Québec: politische, kulturelle, soziale und wirtschaftliche Aspekte</p> <p><b>TMK</b> <u>Ausgangstexte</u> einfaches Interview Blog Plakat Bildmedien Formate der sozialen Medien und Netzwerke, Hypertexte</p> <p><u>Zieltexte</u> Kurzpräsentation Dialog Formate der sozialen Medien und Netzwerke</p> <p><b>VSM</b> <u>Grammatik</u> Präpositionen vor Ländernamen Venir + Präposition Être/aller + Präposition Tempusformen: passé composé der reflexiven Verben Komparativ und Superlativ von Adjektiven und Adverbien</p>	<p><b>Lernaufgabe:</b> Ein Quiz zu Québec erstellen In einer Präsentation Québec vorstellen</p> <p><b>Fächerverbindender Unterricht:</b> Erdkunde Geschichte</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Hör- und Leseverstehen, Sprachmittlung</p> <p><b>[MeKo 4.1]</b> <b>[MeKo 4.3]</b> <b>[MeKo 3.3]</b></p>

UV 9.6 La vie en famille (ca. 20 Ustd.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <u>Interkulturelles Verstehen und Handeln</u> repräsentative Wertvorstellungen und Verhaltensweisen anderer Kulturen mit eigenen Anschauungen vergleichen und dabei Toleranz entwickeln, sofern Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens nicht verletzt werden</p> <p><b>FKK</b> <u>Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sich und ihre Lebenswelt beschreiben, Persönlichkeiten vorstellen, von Ereignissen berichten, ihre Mediennutzung sowie ihr Konsumverhalten erklären, Interessen und Standpunkte darstellen und erläutern</li> </ul> <p><u>Sprachmittlung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>als Sprachmittlende in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache, auch unter Nutzung von geeigneten Kompensationsstrategien, situations- und adressatengerecht wiedergeben</li> </ul>	<p><b>IKK</b> Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung, Identität, Umgang mit Vielfalt Einblicke in das französische Schulsystem</p> <p><b>TMK</b> <u>Ausgangstexte</u> Dialoge Comics</p> <p><u>Zieltexte</u> Dialoge Präsentationen Videos Podcasts</p> <p><b>VSM</b> <u>Grammatik</u> Imperativ mit Pronomen Die indirekte Frage Die mise en relief</p> <p><b>SLK</b> Strategien zur Verbesserung des Hörverstehens Ein Gespräch aufrechterhalten</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b> Interkultureller Austausch zu Themen mit lebensweltlichem Bezug: Alltag, Schule, Sport, Kultur; kulturelle Besonderheiten, Gemeinsamkeiten und Unterschiede</p> <p><b>Lernaufgabe:</b></p> <p>Alltagssituationen in einer Gastfamilie verstehen und davon berichten</p> <p>Einen Konflikt zwischen Eltern und Kindern verstehen und ihn in einem Rollenspiel lösen</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Schreiben, Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik</p> <p>[MeKo 1.1] [MeKo 2.2] [MeKo 5.1]</p>
UV 10.1 Vacances en Bretagne (ca. 20 Ustd.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

<p><b>IKK</b> <u>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Phänomene kultureller Vielfalt einordnen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen</li> </ul> <p><b>FKK</b> <u>Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sich zu Inhalten von im Unterricht behandelten Texten und Themen zusammenhängend äußern sowie in einfacher Form ihre Einstellungen und Meinungen dazu begründen,</li> <li>Arbeits- und Unterrichtsergebnisse, auch digital gestützt, präsentieren.</li> </ul> <p><b>TMK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit Texten und Medien in Anlehnung an unterschiedliche Ausgangsformate Texte und Medienprodukte des täglichen Gebrauchs erstellen</li> <li>Texte und Medienprodukte kreativ bearbeiten</li> </ul> <p><b>SB</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>[semantische und strukturelle Zusammenhänge, sprachliche Regelmäßigkeiten,] Normabweichungen und einzelne Varietäten des Sprachgebrauchs erkennen</li> </ul>	<p><b>IKK</b> Erste Einblicke in das Leben in einer frankophonen Region/einem frankophonen Land: geografische, politische, kulturelle Aspekte</p> <p><b>TMK</b> <u>Ausgangstexte</u> Werbetext, Annonce Flyer Bildmedien Ausschnitte aus Filmen oder TV-Formaten, Formate der sozialen Medien und Netzwerke, Hypertexte</p> <p><u>Zieltexte</u> Kurzpräsentation Formate der sozialen Medien und Netzwerke Videoclip Zusammenfassung</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b></p> <p>Lernaufgabe: Über die Vor- und Nachteile eines Urlaubs mit der Familie oder im Feriencamp diskutieren Mündlich über einen Ausflug oder eine Klassenfahrt berichten</p> <p><b>Fächerübergreifender Unterricht:</b> Erdkunde (bilingual): Vertiefung Ökologie Geschichte (bilingual): Koloniale Vergangenheit</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Schreiben, Leseverstehen, Hörverstehen, Sprachmittlung</p> <p><b>[MeKo 4.1]</b> <b>[MeKo 4.3]</b></p>
---	--	---

**UV 10.2 Demain n'est pas loin (ca. 20 Ustd.)**

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <u>Interkulturelles Verstehen und Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln</li> </ul> <p><b>FKK</b> <u>Sprachmittlung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache, auch unter Nutzung von geeigneten Kompensationsstrategien, situations- und adressatengerecht wiedergeben</li> </ul> <p><u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>unterschiedliche Typen von stärker formalisierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form verfassen</li> <li>in persönlichen Texten ihre Meinungen, Hoffnungen und Einstellungen äußern und Handlungsvorschläge machen</li> </ul> <p><b>VSM</b> <u>Grammatik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gefühle, Meinungen, Bitten, Wünsche und Erwartungen äußern</li> </ul>	<p><b>IKK</b> Einblicke in das französische Schulsystem; Einblicke in die Arbeitswelt: Praktika, Ferien- und Nebenjobs; ehrenamtliche Tätigkeiten</p> <p><b>TMK</b> <u>Ausgangstexte</u> Literarischer Text, BD, Flyer, Karikatur, Plakat</p> <p><u>Zieltexte</u> Charakterisierung, Bewerbung, Lebenslauf, Vorstellungsgespräch, Blogbeitrag verfassen, formeller und informeller Brief, Telefonate, E-Mail</p> <p><b>VSM</b> <u>Grammatik</u> Über Berufswünsche sprechen Bewunderung ausdrücken Sich über Ergebnisse eines Typentests austauschen Ratschläge erteilen</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b> Potenzialanalyse; Fragen der Anbahnung, Durchführung und Auswertung von Praktika und Nebenjobs im zielsprachlichen Ausland; Sensibilisierung für den beruflichen Lebenslauf.</p> <p><b>Lernaufgabe:</b> Vorbereitung einer Bewerbungssituation im zielsprachlichen Ausland</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Schreiben, Hörverstehen, Leseverstehen, Sprachmittlung</p> <p><b>[MeKo 3.1]; [MeKo 3.3] [MeKo 4.1]; [Meko 4.4]</b></p> <p>Conditionnel présent Rien ne..., personne ne...</p> <p>Der irrealer Bedingungssatz Conditionnel présent als Ausdruck der Höflichkeit</p>

UV 10.3 Des deux côtés du Rhin (ca. 25 Ustd.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <u>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Phänomene kultureller Vielfalt einordnen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen</li> <li>Repräsentative Wertvorstellungen und Verhaltensweisen anderer Kulturen mit eigenen Anschauungen vergleichen und dabei Toleranz entwickeln, sofern Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens nicht verletzt werden</li> </ul> <p><b>FKK</b> <u>Hör-/Hörsehverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen</li> </ul> <p><b>TMK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>verschiedene digitale Werkzeuge zur Text- und Medienproduktion, Recherche und Kommunikation reflektiert und zielgerichtet einsetzen</li> </ul> <p><b>VSM</b> <u>Grammatik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Vergleiche zur Darstellung von Gemeinsamkeiten und Unterschieden darstellen</li> </ul>	<p><b>IKK</b> Einblicke in das aktuelle gesellschaftliche Leben in Frankreich: politische, kulturelle, soziale und wirtschaftliche Aspekte, regionale Diversität</p> <p><b>TMK</b> <u>Ausgangstexte</u> Zeitungsartikel, einfaches Interview, Rundfunkformate, Podcast; Ausschnitte aus Filmen oder TV-Formaten</p> <p><u>Zieltexte</u> Kurzpräsentation</p> <p>Videoclip</p> <p><b>VSM</b> <u>Grammatik</u> Gewohnheiten und Gegenstände beschreiben Befürchtungen, Wertungen und Gefühle ausdrücken Handlungs- und Lebensweisen vergleichen Probleme und Missverständnisse ansprechen und ausräumen Erlebte Situationen erzählen</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b> Familiengeschichten vor internationalem Hintergrund: interkult. Erfahrungen im frz.sprachigen Ausland sammeln</p> <p><b>Lernaufgabe:</b> Erstellung eines Videoclips zum Themenfeld kultureller Diversität</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Schreiben, Leseverstehen, Hör-/Hörsehverstehen</p> <p><b>[MeKo 3.3 ; MeKo 3.1]</b> <b>[MeKo 4.1 ; MeKo 4.2]</b></p> <p>Möglichkeiten zur Wiedergabe des deutschen Passivs im Französischen (Form: ca se/ s' ; on + ...) Subjonctif und weitere Auslöser (Je trouve triste que...) Weitere Adverbien (-amment, -emment, -ément sowie Ausnahmen) dire de/ demander de +inf. die Verben "joindre" und "rejoindre"</p>

